



Antwort zur Anfrage Nr. 0343/2026 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend Sachstand zu Geschehnissen in und am Gebäude in der Wallaustraße 101 (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Hat sich bei Gesprächen auch ein Ansprechpartner unter den Bewohnerinnen und Bewohnern ergeben?**
- 2. Wurde den Anwohnerinnen und Anwohnern die einzelnen Ansprechpersonen in der Verwaltung noch einmal explizit mitgeteilt?**
- 3. Welche weiteren Maßnahmen (bspw. Gespräche mit ansässigen Kulturvereinen) kann die Verwaltung zur Verbesserung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner bzw. der Anwohnerinnen und Anwohner ergreifen?**

Auf die Eingabe von Anwohnerinnen und Anwohnern hat der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 31. Oktober 2025 reagiert. Dieses Schreiben ist der Ortsbeiratsanfrage als Anlage beigelegt.

Gespräche zwischen der Stadtspitze und der Anwohnerschaft haben nicht stattgefunden. Der Verwaltung sind daher keine konkreten Ansprechpersonen seitens der Anwohnerschaft bekannt. Ebenso wurden den Anwohnerinnen und Anwohnern keine gesonderten Ansprechpersonen innerhalb der Verwaltung erneut benannt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass insbesondere die Kontaktdaten des Kommunalen Vollzugs- und Ermittlungsdienstes bekannt sind. Wie bereits mitgeteilt, hat der Oberbürgermeister persönlichen Kontakt zu der neuen Hausverwaltung aufgenommen.

In jüngerer Vergangenheit wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Neustadt initiiert und umgesetzt. So hat beispielsweise die Wohnbau Mainz mit der Entwicklung am Karoline-Stern-Platz wichtige Impulse für eine Aufwertung des Quartiers gesetzt. Darüber hinaus stellt die geplante Entwicklung des Areals der ehemaligen Kommissbrotbäckerei ein bedeutendes städtebauliches Projekt dar, das perspektivisch zu einer weiteren Belebung und qualitativen Verbesserung des Umfelds beitragen wird. Solche Projekte zielen nicht nur auf bauliche Verbesserungen ab, sondern fördern zugleich die soziale Infrastruktur, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sowie das nachbarschaftliche Miteinander.

Mainz, 18. März 2026

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister